

# Zivilisationskrankheiten



Immer wieder stößt man auf Fassungslosigkeit, wo die Menschen mit den Auswüchsen der islamistischen Religionsausübung konfrontiert werden. Wie können sich junge Leute von sowas angezogen fühlen? Das ist eine quälende Frage.

Anders herum muss man aber fragen, was stößt die Leute an unserer abendländischen Zivilisation ab? Leben wir denn nicht in der besten aller denkbaren Welten?

Die Antwort darauf ist ein klares *Nein*. Unser Zivilisationsmodell ist schwer beschädigt. Die Segnungen von Aufklärung, Demokratie, Menschenrechten und Rechtsstaatlichkeit werden von schweren Fehlern beeinträchtigt. Unsere Zivilisation krankt an Missbrauch, Insuffizienzen, Systemfehlern, Heucheleien und anderen Defekten (Bild: condesign, pixabay). Grund genug für eine kritische Betrachtung:

## Unsere schweren Fehler - woran unsere Zivilisation krankt

1. **Wissenschaft-Technik-Religion (= "Gottesrecht") statt Wissenschaft-Technik-Menschenrecht** - der Riesenerfolg der Wissenschaft hat Umwälzungen in der Technik hervorgebracht. Nur ließ sich das nicht mit einem modernen Ethos verknüpfen, das zu Wissenschaft und Technik passt. Die Religionen haben erfolgreich ihre vorwissenschaftlichen Irrtümer am modernen Erkenntnisstand vorbeigerettet und das Ethos weltweit gegen den Fortschritt abgeschottet. *Der Mensch darf sich nicht zum Gott erheben*, so das

Dogma - obwohl er doch genau das tut. Dank der religiösen Bevormundung tut er es ohne die passenden Regeln, denn indem sie die alten Dogmen hochhalten, sorgen die Religionen für ein *Ethosdefizit*. Sie wollen den heiligen Büchern kein modernes Update verpassen, obwohl die nichts von Internet, Globalisierung, Computern und Robotern wissen. Wo kein Ethos den Weg weist, entsteht ein rechtsfreier Raum, der vom Kommerz erobert wird. Anstatt neue Regeln zu schaffen, damit sich die technischen Umwälzungen zugunsten der Allgemeinheit auswirken, wurde das Gegenteil getan, und der Protest dagegen blieb aus. Seit 40 Jahren wird dereguliert, mit schwerwiegenden Folgen.

2. **Finanzen** - die Finanzwelt ist zu einer Karikatur ihrer eigentlichen Zwecke geworden. Die Banken sammeln nicht mehr das Geld der Sparer ein, um es gegen Zinsen der Wirtschaft verfügbar zu machen, sondern sie schöpfen selber Geld. Die Börsen bieten den Anlegern keine Plattform mehr, die für langfristige Investments ausgelegt ist. Stattdessen wird schwerster Missbrauch getrieben: Der alltägliche Bankenbetrieb wird von Gesetzesverstößen garniert, die Börsen sind zu Zockerbuden geworden, die Investments haben Halbwertszeiten im Millisekundenbereich, der Derivatehandel dient nicht mehr der Realwirtschaft, die unsauberen Geschäfte wandern in einen Schattenbereich ab. In der Folge akkumuliert eine Elite von Schmarotzern unverdienten Reichtum. Die gesamten Wohlstandsgewinne der Welt werden vom oberen 1% oder gar 0,1% abgesaugt. Die Macht von deren Lobby ist so groß, dass die Politik nicht dagegen ankommt. Die Steueroasen prosperieren seit 40 Jahren, und das Bankgeheimnis erlaubt Kleptomane und -kraten weiterhin, ihre Beute zu verstecken - wenn nicht hier, dann eben da.
3. **Wirtschaft** - die Globalisierung schafft weltweite Märkte, in denen nur bestehen kann, wer mit dem Outsourcen, Offshoren und Billigmachen vorangeht. Wer mehr als das absolute Minimum an Lohn zahlt und keinen Raubbau an der Umwelt treibt, ist nicht mehr konkurrenzfähig und wird von billigeren Anbietern verdrängt. Das Know-How steckt im Computer drin, es gehört den Firmen und ist weltweit gegen die Beschäftigten einsetzbar. Die Wirtschaft dient dem Kapital, nicht den Arbeitenden. Die werden billiggemacht oder von Robotern und Automaten verdrängt. Die Sozialabgaben werden größtenteils den Arbeitenden abverlangt, nur wenig den Besitzenden und gar nichts den Robotern. Das erfolgreichste Firmenmodell ist das der Agentur, die Anwälte und Lobbyisten

beschäftigt, um die Regeln zu ihrem Nutzen zu verbiegen oder wenigstens mit Regelverstößen durchzukommen. Die Arbeit wird in Niedriglohnländer ausgelagert, die Gewinne werden in Niedrigsteuerländer verschoben. Unsere realen Arbeitslöhne stagnieren seit 40 Jahren, während unsere Staaten immer mehr Schulden für uns machen. Unterm Strich werden wir ärmer, und unsere Lebensperspektive wird immer prekärer.

4. **Bevölkerungsexplosion** - wir haben all die Jahre zugeschaut, wie sich die Menschen weltweit unverantwortlich vermehrten. Kinder werden geboren, egal ob eine auskömmliche Lebensperspektive sie erwartet oder nicht. Wo der demokratische Wille die Geburtsquoten sinken lässt, bemüht sich die Politik um Bevölkerungsvermehrungsprogramme. Die Religion tut das seit jeher und trägt deshalb schwere Schuld an der Bevölkerungsexplosion. Ein menschengerechtes Ethos statt des religiös vereinnahmten hätte Grenzen aufgezeigt und weltweite Familienplanung ermöglicht. Bevölkerungsexplosion ist das Gegenteil von Nachhaltigkeit. Zusammen mit der Gier ist sie der maßgebliche Faktor für die Umweltschädigung.
5. **Zivilisation** - unsere Zivilisation wurde autogerecht gestaltet statt menschengerecht. Vor allem die USA haben durch den American Dream mit Vorstadtwüsten und Shopping Malls schwere urbane Schäden erlitten. Europa hat durch den besseren öffentlichen Verkehr weniger Schaden genommen. Aber auch hier ist die Lügenmaschinerie von Werbung, Politik und Religion mächtig. Sie wirkt auf Verdummung hin mit ihrem Credo, *jeder kann alles sofort haben* (bei der Religion stehen allerdings Himmelsversprechungen gegen reale Leistungen). Durch den Mix der Rundum-Verdummung entsteht ein Informations- und Erziehungsdefizit, das sich rächt. Es nimmt vielen jungen Menschen den Antrieb, wenn sie meinen, der materielle Erfolg wäre selbstverständlich. Sie wissen nicht, dass er gegen die Abkassierer erkämpft werden muss, und sie haben keine realistische Vorstellung von den Lasten, die man ihnen auferlegt. Speziell die 1968er-Generation - die letzte Generation aus der "Heilen Welt" der allgemeinen Wohlstandserwartung -, hat da versagt. Anstatt gegen Deregulierung und kommerzielle Machtergreifung einzutreten, hat sie der Doofheit hofiert. Wir hatten eine schöne doofe Pop-Elite, die meistens zugeknallt war. Wir hatten eine hässliche doofe Protest-Elite, die so durchgeknallt war, das beste System aller Zeiten auf unserem Boden

zu bekämpfen.

6. **Ausblick** - die Wirtschaft arbeitet nicht für die Menschen, sondern die Menschen für die Wirtschaft. Auch der Euro dient nicht den Menschen, sondern die Menschen müssen ihm dienen. Und die Roboter und Computer arbeiten nicht für die Allgemeinheit, sondern dagegen. Sie sind Konkurrenten, hinter denen die ganze Macht von Wissenschaft, Technik und Kommerz steht. Sogar die Politik tritt gegen die Allgemeinheit ein, indem sie von unten nach oben umverteilt und Bankenbeglückung oder Reichtumpflege betreibt. Der Reichtum der Abkassierer ist mit der Armut der Staaten erkaufte. Fast alle Staatskassen sind notleidend, immer mehr Menschen rutschen in prekäre Lohnverhältnisse ab, und südwärts steigt die Zahl der Arbeitslosen enorm. In der politischen Agenda tauchen die Probleme gar nicht auf, und jeglicher Protest wird als Majestätsbeleidigung verunglimpft. Schlechte Aussichten für eine grundlegende Änderung.
7. **Fazit** - der real existierende Kapitalismus ist mit schweren Fehlern behaftet, die geeignet sind, ideell denkende Menschen abzuschrecken. Wo Nestwärme vorgetäuscht wird, gibt's bloß Verdummungsbemühungen zwecks Abkassieren. Eine große Koalition von Werbung, Politik und Religion tut das ihrige, um die intellektuelle Entwicklung der Jugend zu behindern und um Dummheit in Form von Markenbewusstsein, Wahlwerbung, Glauben zu verbreiten statt Wissen. Oft sogar guten Willens und mit den besten Absichten, nur eben mit abstoßendem Erfolg. Unsere Zivilisation krankt, solange sie nicht durch die Verknüpfung **Wissenschaft-Technik-Menschenrecht** zukunftstauglich gemacht wird. Erst dann können die wahren Wunder der Wissenschaft die vermeintlichen Wunder der Religion ersetzen und einem menschengerechten Ethos aufhelfen anstelle eines göttergerechten.

Links zum Thema:

- [Religion richtet schweren Schaden an](#) Götterwirtschaft & Täuschung
- [Islam und der Westen im Krieg](#) aktuelle Kritik
- [Warum machen wir das eigentlich?](#) moderne Ethik vs. Religion
- [Zwischen Scharia und Demokratie](#) Die Systemfrage und der Freiheitsbegriff
- [Emanzipation von der Religion](#) Überbau der Schuldzuweisungen

- [Das Ethosdefizit](#) 1. Schuldzuweisung an die Religion
- [Die Lügenkultur](#) 2. Schuldzuweisung an die Religion
- [Die Übervölkerung](#) 3. Schuldzuweisung an die Religion
- [Iranische Bevölkerungsbombe](#) Neuauflage
- [Versagen der Philosophie](#) dazu passende Philosophieschelte